

zu TOP

Mainz, 27.09.2023

Anfrage 1496/2023 zur Sitzung Stadtrat am 11.10.2023

Glasfaserausbau in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Seit einigen Wochen wirbt die Deutsche Gigasetz GmbH in einigen Mainzer Stadtteilen weit sichtbar mit Plakaten um Kunden für den Ausbau der Glasfaser Infrastruktur. Andere Anbieter, wie die Deutsche Telekom, Vodafone und Westconnect ringen in anderen Stadtteilen um die Gunst der Kund:innen.

Wir fragen daher an:

1. Durch wen wurden die Unternehmen mit dem Glasfaserausbau in Mainz beauftragt? Gab es hierzu eine Ausschreibung oder ein Interessenbekundungsverfahren?
2. Wurde die Stadtwerke Tochter "Mainzer Breitband GmbH" in die Ausbauplanungen und Gespräche einbezogen?
3. Wie kommt die Aufteilung der Stadtteile unter den einzelnen Anbietern zustande?
4. Erhalten die Anbieter durch die Stadt oder das Land Zuschüsse für einen Ausbau? Welche vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Stadt Mainz und Anbietern bestehen? Welche Städtischen Gremien waren in diesem Prozess involviert?
5. Der Anbieter "Deutsche Gigasetz" macht den Ausbau von einer Mindestquote von 35% aller Haushalte in einem Stadtteil abhängig, die anderen Anbieter verzichten auf eine solche Quote. Durch wen wurde die Quote festgelegt und wieso? Was passiert, wenn die Quote nicht erreicht wird?
6. Wurde durch die Stadt im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen sichergestellt, dass die ausbauwilligen Anbieter eine "freie Anbieterwahl" (ggf. nach Ablauf einer Mindestvertragslaufzeit) ermöglichen? Falls nein, weshalb nicht?
7. Der Ausbau erfordert in der Umsetzung umfangreiche Erdarbeiten im gesamten Stadtgebiet. Wie wurden die städtischen Stellen (z.B. Straßenverkehrsbehörde, Grün- und Umweltamt, Bauamt) bei der Ausarbeitung der Kooperationsvereinbarungen mit den Anbietern einbezogen um sicher zu stellen,

dass die notwendigen Arbeiten im Sinne der Stadt (Koordination von Baustellen/Umleitungen) und der Umwelt (Festlegung von Leitungstrassen um z.B. Bäume zu schützen) erfolgen?

David Nierhoff
(Mitglied des Stadtrats)